

So sehen Sieger aus!



Mal wieder eins der schönsten Bilder zum Fußball-Wochenende kommt aus dem kleinen Dorf Grünthal – bei Wikipedia wird aktuell die Zahl der Einwohner mit 21 (!) angegeben, unser Foto zeigt mal 24 Männer (kleiner Spaß): Einen hart umkämpften Auswärtserfolg hat der starke FCG in der Fußball-Kreisliga beim SV Ostermünchen geschafft! Nicht zum ersten Mal war es Grünthals Philipp Asenbeck, der mit seinem Freistoß in der 64. Spielminute den Treffer des Tages markierte und den Grünthalern somit nach zwei Niederlagen in Folge wieder einen Sieg bescherte.

Die Hausherren agierten während der kompletten 90 Minuten sehr druckvoll und so legten sie gleich zu Beginn los. In der dritten Spielminute wurde FCG Keeper Thomas Asenbeck erstmals geprüft, doch den Torabschluss konnte er gerade noch zur Ecke klären. Die Mannschaft um Grünthal-Coach Hannes Huber versuchte dennoch, das Spiel ruhig aufzubauen und sich so nach

vorne zu arbeiten. Dies gelang auch in Teilen, wenngleich die großen Torchancen fehlten.

Ostermünchen erspielte sich ein deutliches Übergewicht, doch auch hier fehlten zunächst die Torabschlüsse. So dauerte es bis kurz vor der Halbzeit als SV0-Kapitän Bernd Schiedermeier einen weiten Einwurf in Richtung Elfmeterpunkt verlängerte, der daraus resultierende Schuss von Markus Prechtl jedoch gerade noch von Asenbeck entschärft werden konnte. So gingen beide Mannschaften mit einem torlosen Remis in die Kabinen.

Nach dem Seitenwechsel änderte sich am Spielgeschehen nicht viel. Ostermünchen kontrollierte das Spielgeschehen, Grünthal stand kompakt und ließ wenig zu.

Doch nach rund zehn Minuten die Riesenchance für die Heimelf, Simon Schatzeder konnte den Schuss von Schiedermeier gerade noch von der Torlinie kratzen.

Rund fünf Minuten hatte dann auch der FCG die erste Chance in der zweiten Hälfte, doch der Schuss von Christoph Kobus ging am Kasten vorbei.

In der 64. Minute war es aber für die Gäste so weit, denn inmitten einer kleinen Druckphase bekamen die Grünthaler einen Freistoß zugesprochen. Philipp Asenbeck zirkelte den Ball aus halbrechter Position bravours über die Mauer – genau in den Winkel und ließ so SV0-Keeper Hans Schenk keine Chance.

Ostermünchen hätte rund fünf Minuten später beinahe die passende Antwort parat gehabt, als Grünthals Patrick Schmid eine scharfe Hereingabe gerade noch an den Pfosten des eigenen Tores lenken konnte. Der SV0 startete nun einen Angriff nach dem anderen, doch Keeper Asenbeck war ein ums andere Mal auf seinem Posten.

Der FCG musste bis zur 95. Minute zittern, doch für die Heimelf war das Grünthaler Tor an diesem Tag wie vernagelt. So blieb es bei diesem knappen Auswärtssieg für den FC Grünthal,








































der nun mit 33 Punkte und einem Spiel weniger zu den Ostermünchnern auf Platz fünf aufschließt ...










Beide Teams stehen im Verfolgerfeld der Spitzenteams, doch der Abstand nach ganz vorne zu Bruckmühl und Westerndorf beträgt über zehn Punkte bei noch fünf ausstehenden Begegnungen. – ps

–

So haben sie gespielt (rechts Grünthal):

Quelle bfv

		Johannes Schenk	1	1	Thomas Asenbeck		
		Daniel Kleiner	3	2	Simon Schatzeder		
		Maximilian Haas	6	3	Tobias Eberl		
		Bernd Schiedermeier	7	4	Raimund Asenbeck		
		Andreas Niedermeier	9	5	Patrick Schmid		
		Markus Prechtl	10	6	Vitus Unterhuber		
		Markus Ahammer	15	7	Philipp Asenbeck		
		Markus Kendlinger	17	8	Cosimo Torma		
		Christian Dirscherl	20	9	Matthias Bernhart		
		Michael Paccagnel	32	10	Pirmin Hornig		
		Ridvan Tuna	54	11	Michael Hochrinner		
Ersatzbank							
		Christian Dettendorfer	12	12	Josef Mayer		
		Florian Schinzel	11	13	Christoph Kobus		

		Johann Kuchler	18	14	Stefan Obermayr		
		Peter Niedermeier	21	15	Matthias Binsteiner		
		Markus Hörig	22	16	Anton Manhart		
		Peter Eder	68				
Trainer							
	Glueck, Markus		Huber, Johannes				